



Niederschrift

Ortschaftsrat Grötzingen

öffentlich

29. November 2023, 19 bis 20.25 Uhr

Herbert-Schweizer-Haus Begegnungsstätte Grötzingen,
Niddastraße 9, 76229 Karlsruhe

Vorsitzende Ortsvorsteherin Karen Eßrich

Protokollführer Daniel Heiter

Urkundspersonen Ortschaftsrat Siegfried Schönberger, Ortschaftsrat Dominic Neureuther

Anwesenheit: ab 19.07 Uhr bis Sitzungsende 14 von 18 Mitgliedern des Ortschaftsrates anwesend

Ortschaftsrat Ritzel (entschuldigt), Ortschaftsrat Fettig (entschuldigt), Ortschaftsrat Sand (entschuldigt),
Ortschaftsrat Fischer (entschuldigt), Ortschaftsrätin Hauswirth-Metzger bis 19.04 Uhr (entschuldigt),
Ortschaftsrätin Pepper bis 19.07 Uhr (entschuldigt),

5. Südlicher Pfinzuferweg – Sperrung für Radfahrer (Antrag der CDU-Ortschaftsratsfraktion)

Antragstext

Die Grötzingen Bürgerinnen und Bürger nutzen die Pfinzuferwege sehr gerne zum Spaziergehen.

Der Pfinzuferweg zwischen Obermühlstraße/Tullaweg und der Pfinzbrücke (Kreuzung mit dem vom Speitel kommenden Weg) ist auf der nördlichen Seite der Pfinz breit asphaltiert ausgebaut und soll in Zukunft auch als Radschnellweg genutzt werden.

Der Pfinzuferweg auf der südlichen Seite der Pfinz ist hingegen relativ schmal und weitestgehend unbefestigt. Dieser Weg wird gerne von Hundebesitzern zum Ausführen ihrer Hunde genutzt.

Auf diesem Teil kommt es häufig zu Problemen zwischen Fußgängergruppen (teils mit Hunden) und Radfahrern.

Die CDU-Fraktion beantragt daher, für den südlichen Pfinzuferweg in dem oben beschriebenen Bereich ein Verbot für Fahrradfahrer auszusprechen.

Stellungnahme der Verwaltung

Kurzfassung

Die Beschilderung des südlichen Pfinzuferweges kann dahingehend geändert werden, dass der Zusatz „Radverkehr frei“ demontiert wird und der Weg als reiner Gehweg ausgewiesen wird.

Erläuterungen

Der südliche Pfinzuferweg kann als reiner Gehweg ausgewiesen werden. Die Zusatzbeschilderung „Radverkehr frei“ wird entfernt. Damit ist der Weg durch eindeutige Beschilderung nur noch für den Fußverkehr zugelassen. Ein ausdrückliches Verbot für den Radverkehr ist dadurch nicht notwendig.

Im Oktober 2020 wurde diese Maßnahme in der Beantwortung einer Anfrage der MfG-Fraktion bereits seitens der Stadtverwaltung als Möglichkeit vorgeschlagen. Eine Rückmeldung dazu gab es dann aber nicht.

Seitens der Verwaltung wird aber darauf hingewiesen, dass bei einer Umsetzung der Maßnahme davon auszugehen ist, dass durch die Verdrängung des Radverkehrs von der Südseite es zur Folge haben wird, dass es zu Verlagerungen des Radverkehrs auf die anderen Wege (nördlicher Pfinzuferweg und Tullaweg) kommen wird.

Nachrichtlich: Nach Mitteilung des Stadtplanungsamts - Bereich Verkehrsplanung - verläuft auf dem Weg nördlich der Pfinz eine Hauptradroute des Karlsruher Radnetzes. Deckungsgleich verläuft dort eine Alltagsstrecke des RadNETZ Baden-Württemberg. Ein Radschnellweg ist dort nicht geplant. Der Ausbaustandard entspricht nicht den Anforderungen, der nördliche Pfinzuferweg ist dazu zu schmal. Erste Versuche, den Weg zu verbreitern, scheiterten bisher an Gewässerschutzvorgaben.

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat beschließt, dass das Ordnungs- und Bürgeramt den südlichen Pfinzuferweg als reinen Gehweg ausweist und die Zusatzbeschilderung „Radverkehr frei“ entfernt.

Behandlung im Ortschaftsrat

Ortschaftsrätin Pepper spricht für die antragsstellende Fraktion.

Sie erläutert, dass das Miteinander Rückmeldungen aus der Bürgerschaft zufolge zwischen Radfahrern, Spaziergängern und Hundesführern leider nicht funktioniere.

Man habe erst einmal abwarten wollen, ob sich das Problem von alleine entschärfe, was jedoch nicht zuträfe.

Deshalb sei nun der Antrag gestellt worden, die straßenverkehrsrechtliche Situation bei dem dortigen Teilstück anzupassen.

Die CDU-Ortschaftsratsfraktion begrüßt, dass der Vorschlag von der Straßenverkehrsstelle des Ordnungsamtes für umsetzbar gehalten werden, sehe jedoch noch Nachbesserungsbedarf bei der geplanten Beschilderung.

Die Verbotswirkung für Radfahrende werde wohl allein durch das Fußgänger-Schild nicht deutlich genug sein. Deswegen intendiere die Fraktion, dass ein Radfahr-Verbotsschild aufgestellt werde.

Die Sitzungsleiterin antwortet, dass man die Frage nach einer Verbotsschilderung an das Ordnungsamt weitergeben könnte, sofern sich der Ortschaftsrat hierfür entscheide.

Ortschaftsrätin Dr. Vorberg sieht hier keine Problematik, da bei der Fraktion noch keinerlei Anmerkungen zum südlichen Pfinzuferweg eingegangen seien.

Die Radfahrenden seien vielmehr auf dem nördlichen, asphaltierten Pfinzuferweg unterwegs. Sie halte es für sinnvoller, den nördlichen Pfinzuferweg als Gehweg auszuweisen und den südlichen Weg für Radfahrende freizugeben, wenn eine Trennung der Verkehrsteilnehmenden vom Ortschaftsrat gewünscht sei.

Ortschaftsrat Daubenberger schließt sich dem Vorschlag der GLG-Fraktion an. Andernfalls würde er die bisherige Regelung beibehalten.

Ortschaftsrätin Bergerhoff regt an, am nördlichen Pfinzuferweg an den beiden Eingängen herausnehmbare Wegesperren zu errichten. Dies könnte dazu führen, dass durch die erschwerte Einfahrt in den südlichen Pfinzuferweg auf den nördlichen ausgewichen werde.

Ortschaftsrätin Weingärtner gibt zu bedenken, dass die eigentlichen Nutzungskonflikte auf dem nördlichen Pfinzuferweg vorhanden seien. Hier führen täglich Berufspendelnde, Schulkinder sowie ältere Menschen mit Rädern umher. Dabei werde es manchmal relativ eng, wenn sich Zu Fuß Gehende und Radfahrende trafen. Die Folge seien das Vorbeifahren ohne ausreichenden Seitenabstand, was gefährlich werden könnte. Insofern halte sie es für sinnvoll, wenn man am südlichen Pfinzuferweg bei einem positiven Ortschaftsrats-Beschluss die Gewissheit haben könnte, dass dort keine Fahrräder unterwegs seien.

Die Sitzungsleiterin antwortet, dass ein Fahrradweg auf der südlichen Seite erst bei einer groß angelegten Sanierung mit Asphaltierung eingerichtet werden könnte. Der jetzige Zustand erlaube es nicht, eine Radwegverbindung einzurichten und den nördlichen Weg für den Radverkehr zu sperren. Insofern bliebe nur die Möglichkeit, dem Vorschlag der CDU-Ortschaftsratsfraktion zu folgen. Der GLG-Vorschlag sei momentan nicht umsetzbar. Sie bittet daher das Gremium um Abstimmung.

Beschluss des Ortschaftsrates

Der Ortschaftsrat lehnt den Antrag bei 5 Ja- und 5 Nein-Stimmen sowie 3 Enthaltungen ab, dass das Ordnungs- und Bürgeramt den südlichen Pfinzuferweg als reinen Gehweg ausweist und die Zusatzbeschilderung „Radverkehr frei“ entfernt.

gez. Ortsvorsteherin Karen Eßrich
Sitzungsleitung

gez. Daniel Heiter
Protokollführung

gez. Ortschaftsrat Siegfried Schönberger
Urkundsperson

gez. Ortschaftsrat Dominic Neureuther
Urkundsperson